



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Auf dem Flur

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Am ersten Tag des Praktikums habe ich eine Liste bekommen. Auf dieser stehen verschiedene Sachen, die ich im Laufe des Praktikums erledigen soll. Ein Punkt ist zum Beispiel: entweder an einer Elternversammlung oder an zwei Elterngesprächen teilnehmen. Ich konnte gleich am Anfang meines Praktikums an der Elternversammlung meiner zugeteilten Klasse teilnehmen und habe diesen Punkt somit erledigt. Im späterem Verlauf meines Praktikums wurden in meiner Praktikumsklasse Elterngespräche durchgeführt. Meine Mentorin hatte mich gefragt, ob ich auch mal an solch einem Elterngespräch teilnehmen wolle. Ich bejahte ihrer Frage, weil es mich sehr interessiert hat, wie so ein Elterngespräch abläuft. Meine Mentorin gab mir die Liste wann welches Elterngespräch stattfindet. Ich habe ihr daraufhin gesagt, dass ich gleich heute oder am nächsten Montag Zeit hätte. Ich nahm gleich an diesem Tag an zwei Elterngesprächen hintereinander teil. Am darauffolgenden Montag als der Schultag vorbei war, wollte ich nochmal ins Lehrerzimmer gehen, um mich von meiner Mentorin zu verabschieden. Ich traf sie jedoch auf dem Flur und verabschiedete mich dort von ihr. Auf einmal fragte sie mich laut wieso ich denn schon gehe, denn ich wolle doch noch an den heutigen Elterngesprächen teilnehmen. Bevor ich überhaupt antworten konnte, schrie sie mich mitten auf dem Flur vor allen SchülerInnen und LehrerInnen, die vorbeigingen, weiter an. Sie hielt mir vor, ich sei unzuverlässig und müsse mich jetzt langsam mal anstrengen, sonst würde ich mein Praktikum nicht bestehen. Ich konnte ihr nichts entgegenbringen, mich erklären oder rechtfertigen, denn nachdem sie fertig war mich anzuschreien ging sie einfach kopfschüttelnd weg und ließ mich auf dem Flur stehen.

(StudentIn EE_7)